

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0719/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Ersatz der Spiellandschaft/ Hügellandschaft Grundschule Metjendorf

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Schulausschuss	29.11.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.12.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Spiellandschaft/Hügellandschaft auf dem Spielplatz der Grundschule Metjendorf ist in der vorhandenen Bauweise (insbesondere die Befestigung mit Reifen) nach den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nicht mehr zulässig. Ein möglicher Bestandsschutz ist hier nicht gegeben. Nach weiterer Beratung mit dem qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 der Gemeinde wurde Übereinstimmung getroffen, die Spiellandschaft auf die Verwendung von Recycling-Kunststoffen auszurichten, da diese Materialien inzwischen bei sonstigen Spielplätzen der Gemeinde Wiefelstede Verwendung finden.

Der Recycling Kunststoff empfiehlt sich durch folgende Argumente:

- viel wartungsbeständiger gegenüber anderen Materialien
- sehr witterungsbeständig
- feuchtigkeitsabweisend
- reißfest und farbecht
- leicht zu reinigen
- splitterfrei
- nahezu unbegrenzt haltbar
- extrem lange Nutzungsdauer
- amortisiert sich schon in kürzester Zeit

Daneben sind auch ähnlich gute Materialien für den Bau von Spielgeräten geeignet wie z.B. Edelstahl oder Robinienholz. Bei der Verwendung von Edelstahl ist jedoch abzuwägen, wie ein Kinderspielplatz gestaltet werden soll. Aus Sicht der Verwaltung sollte ein Kinderspielplatz in bunten freundlichen Farben und nicht aus Stahl im „Großküchenformat“ gestaltet werden.

Bei der Verwendung von Robinienholz muss das Holz vorab gestrichen, imprägniert oder lackiert werden, welches, durch den Einsatz von Chemikalien, wieder zu Lasten der Natur geht. Ebenfalls muss bei diesem Material häufig auf Schimmelbildung oder Absplitterungen

kontrolliert werden.

Am 29.08.2016 fand eine gemeinsame Begehung der Spielplatzfläche (Hügellandschaft) mit der Schulleitung/stellvertretenden Schulleitung, dem Schulhausmeister sowie dem Fachdienstleiter Schulen, Kultur und Sport unter Beteiligung der Firma Westfalia Spielgeräte GmbH statt. In dem Gesprächsverlauf wurden Vor- und Nachteile einzelner angebotener Spielkomponenten erfasst und besprochen.

Bilder der derzeitigen Spiellandschaft/Hügellandschaft können der Anlage entnommen werden.

Auch das bestehende Holzspielgerät ist dringend reparaturbedürftig und bedarf einer grundsätzlichen Sanierung.

Seitens der Verwaltung ist angedacht, die Hügellandschaft nebst Holzspielgerät den heutigen Standards anzupassen. Hierbei soll unter anderem die Einfriedung des Hügels durch Recyclingpfähle vorgenommen und die Autoreifen einer Entsorgung zugeführt werden. Außerdem sollen zusätzliche Spielmöglichkeiten in die Gesamtplanung einfließen.

Inzwischen liegt das Angebot der Firma Westfalia Spielgeräte GmbH (alleiniger Anbieter von Spielgeräten aus Recycling-Material) vor und beläuft sich auf eine Gesamtinvestitionssumme von 29.063,37 € inkl. Mehrwertsteuer. Zudem sind Eigenleistungen von ca. 1.000,00 € (innere Verrechnungen) des Bauhofes nötig, um Vor- und Nacharbeiten (Mutterboden abtragen, vorhandene Treppenstufen zwischenlagern usw.) zu tätigen.

Die Verwaltung sieht insbesondere aufgrund der Stolpergefahren einen dringenden Handlungsbedarf.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen in 2016 wie folgt zur Verfügung:

10600/211102/0721002 Investitionsnummer 99.0112 = 14.000 € (Haushaltsrest 2015)

10600/216101/0720002 Investitionsnummer 99.0024 = 14.000 €

10600/216101/0721002 Investitionsnummer 99.0024 = 1.500 €

10600/211102/4811000 (Bauhoftätigkeiten) = 1.000 €

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung und Herstellung einer neuen Hügelkombination auf dem Spielplatzgelände der Grundschule Metjendorf mit einer Gesamtinvestition von 29.063,37 € an die Firma Westfalia Spielgeräte GmbH.

Anlagen:

B-0719-2016 (Ansichten der bisherigen Spiellandschaft)
B-0719-2016-1 (Angebot Bauabschnitt 1)
B-0719-2016-1 (Angebotsmappe Bauabschnitt 1)
B-0719-2016-1 (Planung GS Metjendorf Bauabschnitt 1)
B-0719-2016-2 (Angebot Bauabschnitt 2)
B-0719-2016-2 (Angebotsmappe Bauabschnitt 2)
B-0719-2016-3 (Garantiezertifikat)

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Rhein
Fachdienstleiter

Aukskel
Fachbereichsleiter